

## Der Lauffreff Düsseldorf-Süd und seine Veranstaltungen

Seit Jahrzehnten, genauer gesagt seit 1983, sind die Lauf- und Walkingveranstaltungen des Lauffreffs Düsseldorf-Süd für viele Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und Walker aus Düsseldorf und der Region ein fest eingeplanter Bestandteil des jährlichen Laufkalenders.

### Am Anfang war der Gruppenvolkslauf

Die erste vom LT Düsseldorf-Süd organisierte Laufveranstaltung war der Gruppenvolkslauf, der erstmals 1983 stattgefunden hat. Die Besonderheit dieses Volkslaufs bestand darin, dass Teams, die aus 3, 4 oder 5 Teilnehmern bestanden, die Strecken über 5 km, 10 km oder einem Halbmarathon gemeinsam absolvieren und auch zusammen ins Ziel einlaufen mussten. Gewertet wurde getrennt nach Männer- bzw. Frauengruppen oder nach gemischten Teams. Der langsamste Läufer gab die Geschwindigkeit vor. Entstanden ist die Idee zum Gruppenvolkslauf aus dem „Hunger-Marathon“ im Hildener Stadtwald, der im Frühjahr 1980 auf Initiative von Manfred Steffny, damaliger deutscher Olympiateilnehmer im Marathon, durchgeführt wurde, um hungernden Kindern in der Dritten Welt zu helfen.

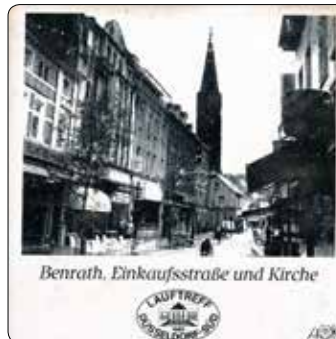


*Hedi Heinz, Renate Pönitz, Karl-Heinz Hahn beim Hungermarathon in Hilden 1981*

Im Vordergrund des Gruppenvolkslaufes, der oft unter der Schirmherrschaft des damaligen Bürgermeisters Kürten stattgefunden hat, stand also nicht so sehr die sportliche Höchstleistung, sondern das gemeinsame Lauf- und Wettkampferlebnis mit Gleichgesinnten. Eine Idee, die insbesondere bei Anhängern des Breitensports großen Anklang gefunden hat. Oft bildeten Familien, Arbeitskollegen, Schulgemeinschaften und „Zweckgemeinschaften auf Zeit“ solche Laufgruppen. In den besten Zeiten kamen bis zu 600 Teilnehmer in 150 Teams zu diesem Gruppenvolkslauf.

Eine weitere Besonderheit dieses Gruppenvolkslaufes war, dass die erfolgreichen Teilnehmer als Belohnung für die Strapazen – neben der obligatorischen Urkunde – ein kleines „Kunstwerk“ erhielten, nämlich eine Kachel mit aufgedruckten Motiven aus Benrath und Urdenbach.

## Kacheln mit historischen Motiven aus Benrath und Urdenbach



Zur besonderen Atmosphäre des Gruppenvolkslaufes gehörte es auch, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch lange nach dem Laufen zusammenblieben, um in gemütlicher Atmosphäre die Sieger zu feiern, zu klönen und den Kalorienverbrauch bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Bier wieder auszugleichen.



Der Zieleinlauf des Gruppenvolkslaufes im Jahr 1986



Eine der letzten Urkunden zum Gruppenvolkslauf. Damals erfolgten die Auswertung der Platzierungen – ein äußerst kompliziertes Verfahren – und das Ausstellen der Urkunden noch per Hand.

Einen Tag vor jedem Gruppenvolkslauf fand ein interner Lauf des Lauftreffs Düsseldorf-Süd statt. Diesen sogenannten Orga-Lauf gab es, weil die Mitglieder des Lauftreffs als Helfer für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen mussten und somit am Gruppenvolkslauf selbst nicht teilnehmen konnten.



Orga-Lauf 1986



Gruppen-Volkslauf 1986

## Volkslauf und Sommerabendlauf

Die ab 1998 zurückgehenden Teilnehmerzahlen beim Gruppenvolkslauf zeigten, dass diese Art des gemeinschaftlichen Laufens nicht mehr auf großen Widerhall in der Laufszenen traf. Der 18. Lauf am 19. April 2000 wurde deshalb erstmals als „normaler“ Volkslauf durchgeführt, bei dem ausschließlich Einzelwertungen erfolgten. Die sofort wieder auf 400 angestiegene Teilnehmerzahl und der bis heute anhaltende große Zuspruch bestätigen die Richtigkeit dieser Entscheidung. Im Laufe der Zeit hat sich die Halbmarathondistanz als die Strecke herauskristallisiert, die den größten Zuspruch genießt. Das liegt vor allem daran, dass die Sportler kurz vor dem Düsseldorfer Metrogroup-Marathon noch einmal ihr Leistungsniveau testen können. Von den knapp unter 1.000 Teilnehmern melden sich regelmäßig etwa 60 Prozent für diese Langdistanz an.



„Benrather Tageblatt“, 19. April 2004



„Benrather Tageblatt“, 2. August 2004

Ab dem 31. Juli 1998, veranstaltete der Laufftreff einen weiteren Laufwettbewerb, den Sommerabendlauf (jeweils Ende Juli) über zunächst 5 und 10 Kilometer. Später wurde noch ein Bambini Lauf über 400 Meter und ein Schülerlauf über 1300 Meter dazugenommen. Diese neue Veranstaltung war auf Anhieb ein großer Erfolg und übertraf alle Erwartungen: 500 Läuferinnen und Läufer gingen bereits beim ersten Mal an den Start, in den nachfolgenden Jahren pendelte sich die Aktivenschar auf knapp unter 600 ein.



Immer mit ganz viel Freude dabei –Kinder und Jugendlichen



*Start und ...*



*Relaxen vor und nach dem Laufen*



*... Siegerehrung mit Carsten Eich, ein gern gesehener „Spitzensportler“, hier beim Sommerabendlauf am 27.7.2007*



*Bernd Seifert, unser Mann für die Streckenposten*



*Auch Sonja Oberem hat den Lauffreff immer wieder gerne besucht, hier zum Sommerabendlauf am 27.7.2007, zusammen mit Carsten Eich (links) und Burkhard Swara*



*Unsere reichhaltige Kuchentheke (alles Spenden)*

## Der Benrather Schloss-Lauf – eine neue Dimension für den Lauftreff Düsseldorf-Süd

Die Organisation der eigenen Laufveranstaltungen wurde immer perfekter und nach und nach fast schon zur Routine. Natürlich traten immer mal wieder vor oder während der Veranstaltungen Probleme auf, aber selbst die wurden in der Regel mit Bravour und Professionalität bewältigt. Es wurde der Wunsch laut, den Lauftreff Düsseldorf-Süd auch mal vor großem Publikum zu präsentieren. Zwar waren die „Routineveranstaltungen“ in der Laufszene sehr bekannt und beliebt, fanden aber im Wald und damit unter Ausschluss des ganz großen Publikums statt. Der Gedanke, einen City-Lauf im Benrather „Dorf“ auf die Beine zu stellen, war sehr bald geboren.

Neben der Zielsetzung, eine möglichst große Öffentlichkeitwirkung zu erzielen, sollte ein weiterer wesentlicher Grundgedanke dieses Laufs sein, Kinder und Jugendliche für den Laufsport zu begeistern. Deshalb waren nicht nur die „Standardstrecken“ über 5- und 10-Kilometer, ein Bambini-lauf über rund 400 Metern und Altersklassenläufe für Schüler/innen vorgesehen. Vielmehr sollten auch Schülerinnen und Schüler aus den zahlreichen Schulen in Benrath aktiviert werden. Dafür war ein Schüler-Staffel-Lauf der Grundschulen geplant. Für den Lauftreff Düsseldorf-Süd eine ganz neue Herausforderung.

Mit diesem Staffel-Lauf sollte auch eine alte Benrather Tradition, nämlich die Schloss-Staffel, die über viele Jahre rund um den Schloss-Teich ausgetragen wurde, wiederbelebt werden.

Ein weiteres Novum: Über die 5- und 10-Kilometer-Distanzen waren nicht nur Einzelwertungen, sondern auch Pokale und wertvolle Sachpreise für Mannschafts- und Firmenmannschaftssieger vorgesehen. Wenn auch zunächst als reiner City-Lauf im Dorf Benrath geplant, fand dieser Lauf erstmals am Ostersonntag, den 23. August 2009 unter dem Namen „Benrather Schloss-Lauf“ statt. Der Gedanke dahinter war, den hohen Bekanntheitsgrad des Benrather Schlosses zu nutzen. Konsequenterweise musste das Benrather Schloss dann aber auch eine Rolle bei dieser Veranstaltung spielen. Also fanden die Starts für die 5- und 10-Kilometerläufe am Schloss statt.



Die Folge war, dass das Starterfeld zunächst die Benrather Schlossallee überqueren und diese deshalb kurzfristig für den Individualverkehr und die Straßenbahnen gesperrt werden musste. Der organisatorische Aufwand war insgesamt enorm und hat die Organisatoren und Helfer des Lauftreffs bis an die Grenzen des Zumutbaren belastet. So waren beispielsweise bei der Streckenfestlegung in Absprache mit der Polizei, dem Ordnungsamt

und der Rheinbahn die Verkehrseinschränkungen möglichst gering zu halten und am Veranstaltungstag die Laufstrecken durch Streckenposten und Straßenbarrieren abzusichern.

Die Benrather Bürger mussten per Postwurf über diese Verkehrseinschränkungen informiert werden. Auf dem Marktplatz mussten Info-, Getränke und Imbiss-Stände aufgebaut und die Musikbeschallung organisiert werden. Der Aufwand hat sich aber gelohnt. Die Resonanz, gerade auch bei den Bambinis und den Schülern, die ja hier besonders im Blick waren, war überwältigend und hat alle Erwartungen übertroffen.

237 Bambinis stürmten, begleitet von den euphorisierten Eltern, Großeltern und sonstigen Familienmitgliedern, durch den Ortskern von Benrath. 32 Staffeln mit insgesamt 96 Schülerinnen und Schülern begeisterten sich für den Staffel-Lauf der Grundschulen auf der Gesamtdistanz von 2,6 Kilometern rund um die Kirche St. Cäcilia. 121 Schülerinnen und Schüler starteten in den Einzelläufen über 1,9 Kilometer. Beim 5-Kilometer-Lauf gingen 238 und beim 10-Kilometer-Lauf 421 an den Start. Eine erfolgreiche und stimmungsvolle, aber auch turbulente Veranstaltung.

Dank des großzügigen Engagements von Groß-Sponsoren, wie Demag (heute: Terex), Komat'su, Bio-Supermarkt Vierlinden (heute: Temma), Drogeriemarkt dm und zahlreichen anderen Sponsoren hat auch der finanzielle Erfolg alle Erwartungen übertroffen.

Seit dem Jahr 2013 wird der Benrather Schloss-Lauf seinem Namen vollständig gerecht, weil er seitdem nicht mehr im „Dorf“ Benrath, sondern am und um das Schloss-Benrath bzw. im Benrather

Schlosspark stattfindet. Eine Veranstaltung, die dem LT die Organisation erleichtert und überdies auch wieder ihre ganz eigene, besondere Atmosphäre hat. Der Zuspruch ist ungebrochen groß. So nahmen am 7. Benrather Schlosslauf am 7. Juni 2015 über 1.800 Läuferinnen und Läufer teil. Davon gingen 290 auf die 5- und 525 auf die 10-Kilometerstrecke. 380 Bambinis bewältigten ihre rund 400 Meter und 153 Schülerinnen und Schüler die Distanz über 1,44 Kilometer. Besonders erfreulich auch das nach wie vor große Interesse an der Grundschulstaffel. Immerhin nahmen 150 Staffeln aus den Grundschulen mit insgesamt 450 Schülerinnen und Schülern an diesem Wettbewerb über die Gesamtdistanz von 2,5 Kilometer teil. Neu im Veranstaltungsprogramm war die Schlossstaffel für Schüler ab 14 Jahren und älter über 4,3 Kilometer. 7 Staffeln mit insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler waren keine schlechte Resonanz.



Der Benrather Schloss-Lauf ist und bleibt damit ein Highlight im Veranstaltungskalender des Lauftreffs Düsseldorf-Süd.

## Die Walkingveranstaltungen

Eine weitere Säule im Veranstaltungsreigen des Lauftreffs Düsseldorf-Süd sind die Walkingveranstaltungen. Erstmals wurde am 27. Juli 2003 der damals noch so bezeichnete „Benrather Summer-Walk“ durchgeführt. Zwar haben zunächst nur 57 Walker und Walkerinnen sowie Nordic-Walkerinnen und -Walker an der Erstveranstaltung teilgenommen und gingen auf die Strecken über 5 Kilometer (Schnupperkurs), 10 Kilometer (Fortgeschrittenenkurs) und 13 bzw. später 14,2 Kilometer (Profikurs). Beim „2. Benrather Summer-Walk“ am 1. August 2004 konnten aber schon 250 und am 31. Juli 2005 sogar über 300 Teilnehmer und Teilnehmerinnen verzeichnet werden. Der „Benrather Summer-Walk“ wurde in Erinnerung an den im Jahr 2008 verstorbenen Mitbegründer, „Frontrunner“ und langjährigen Vorsitzenden des Lauftreffs Düsseldorf-Süd e.V. ab dem Jahr 2009 in „Karl-Heinz-Hahn-Walk“ umbenannt. Vor dem Hintergrund des immer geringer werdenden Interesses der Walkingszene, an Wettkämpfen teilzunehmen, findet diese Walkingveranstaltung seit dem Jahr 2014 am selben Wochenende wie der Volkslauf statt. Es werden auch nur noch die Strecken über 5 und 10 Kilometer angeboten.



## Nur gemeinsam geht's weiter

Was einst mit viel Enthusiasmus, Mut zum Chaos-Management und mit viel Handarbeit auf die Beine gestellt wurde, ist mittlerweile bestens durchorganisiert und aufgerüstet mit neuestem Equipment. Das gilt sowohl für den Start- und Zielbereich mit den Aluminiumtoren und Bannern. Das gilt aber vor allem für die elektronische Anmeldung und Zielauswertung – neuerdings sogar mit Brutto- und Nettozeitmessung.



Was über die Jahre geblieben ist, ist die Notwendigkeit, dass alle Mitglieder des Lauftreffs mithelfen und an einem Strang ziehen müssen, damit es weiterhin gelingt, solche Laufveranstaltungen durchzuführen. Immer noch gilt aber bei den Veranstaltungen des Lauftreffs Düsseldorf-Süd, was auch schon in den Anfangsjahren gegolten hat: Die Mischung aus Sport, Spaß, Grillwürstchen, Kuchen und Unterhaltung sorgen für eine unvergleichliche, freundschaftliche Atmosphäre. Dazu die wunderschönen Strecken durch den Benrather und Hasseler Forst, um den Unterbacher See sowie – in neuere Zeit – durch den Benrather Park. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat dies veranlasst, sich jedes Jahr wieder bei den Sportveranstaltungen des Lauftreffs Düsseldorf-Süd einzufinden.



Die Entwicklung und die zunehmende Professionalisierung bei den Veranstaltungen des LT Düsseldorf-Süd zeigen sich beispielhaft an dem sich verändernden Design der Helfer-T-Shirts, die jedes Mitglied erhält, wenn es bei den Veranstaltungen hilft.

Im Jahr 1976 wurden die Aufdrucke auf diesen T-Shirts noch mittels Linolschnittvorlagen erstellt,

und die Bezeichnung lautete „Trimm Trab D.-Süd“. Mitte 1977 wurden die T-Shirts erstmals mit der Bezeichnung „Laufftreff Düsseldorf-Süd“ bedruckt.

Danach kam zum Schriftzug die grafische Darstellung des Benrather Schlosses hinzu.

